

Schule KSS	Geographie	Jahrgangsstufe 7	23.02.2026
Bezüge zu Teil A	• Förderung kompetenzorientierten Lernens durch Aufbau grundlegender fachlicher und überfachlicher Kompetenzen • Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen durch niveaudifferenzierte Aufgabenformate • Anbahnung nachhaltigen Denkens am Beispiel globaler Naturräume • Förderung selbstständigen Lernens durch strukturierte Arbeitsphasen und Projektanteile		
Mögliche Leitfrage	Vielfalt der Erde - Alles eine Frage der Perspektive?		
Themen und Inhalte	Einführung in grundlegende geografische Arbeitsweisen (Gradnetz, Atlasarbeit, Maßstab) → Lehrwerk Kap 1 „Einführung“ Klima- und Vegetationszonen der Erde → Lehrwerk Kap 4 „Vielfalt der Erde“ Klimadiagramme auswerten und erstellen → Lehrwerk Kap 4 (Klimazonen, Beleuchtungszonen, Passatkreislauf) Wechselwirkungen von Geofaktoren (Klima - Vegetation - Boden - Wasser) → Lehrwerk Kap 4 (Landschaftsanalyse, Landschaftskomponentenmodell) Tropische Wüsten und Oasen als Lebensräume → Lehrwerk Kap 4 (Analyse tropischer Wüsten) Tropischer Regenwald und Savanne → Lehrwerk Kap 4 (Analyse Savannen / tropischer Regenwald) Nachhaltigkeitsaspekte am Beispiel Regenwald → Lehrwerk Kap 4 (Amazonas, Großbetriebe im Regenwald)		
Konkretisierung (fachspezifische Festlegungen)	grundlegende Bildung: Niveaustufe(D-E)	erweiterte Bildung: Niveaustufe(E-F)	

	• Lage geografischer Objekte im Gradnetz lokalisieren und beschreiben (Operator: nennen, beschreiben) • Klima- und Vegetationszonen mithilfe einfacher thematischer Karten beschreiben • Klimadiagramme nach vorgegebenem Strukturmodell auswerten (Einleitung - Beschreibung - Extremwerte - Deutung) • Einfache Ursache-Folge-Beziehungen zwischen Geofaktoren (z.B. Klima → Vegetation → Nutzung) darstellen • Einfache Wirkungsgefüge beschreiben • Geografische Systeme in Grundzügen darstellen • Zentrale Fachbegriffe (z.B. Vegetationszone, Aridität, Niederschlag, Passat, Oase) angeleitet sachgerecht verwenden • Einen strukturierten Vergleich zweier Räume mithilfe vorgegebener Satzbausteine formulieren • Verbindliche Textmuster (D-E): • Steckbrief eines Naturraums • Einfache Klimadiagrammbeschreibung • Vergleich (angeleitet)	• Geografische Objekte sicher lokalisieren und in Ordnungssysteme (Klima-/Vegetationszonen) einordnen (Operator: erklären) • Klimadiagramme eigenständig analysieren und erstellen • Mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen erläutern • Wirkungsgefüge selbstständig entwickeln • Geografische Modelle (z.B. Geofaktorenmodell) auswerten und ihre Aussagekraft reflektieren • Fachbegriffe konsequent und differenziert verwenden • Vergleichstexte ohne vorgegebene Satzstarter strukturiert formulieren • Sprachliche Mittel (E-F): • Nutzung strukturierender Konnektoren (z.B. folglich, infolgedessen, während, im Gegensatz dazu) • Übergang von beschreibenden zu erklärenden Darstellungen • Progressionsanker: Jahrgang 7 Schwerpunkt → beschreiben und erklären als Grundlage für spätere Analyse
Kompetenzbereich(e)	grundlegende Bildung (D-E) • Geografische Objekte lokalisieren und einfache Karten auswerten • Klima- und Vegetationszonen beschreiben • Einfache Ursache-Folge-Zusammenhänge darstellen • Klimadiagramme nach Strukturmodell auswerten • Sachverhalte strukturiert beschreiben erweiterte Bildung (E-F) • Geografische Objekte sicher einordnen • Mehrstufige Zusammenhänge erklären • Klimadiagramme analysieren und erstellen • Ergebnisse fachsprachlich präsentieren • Naturraumnutzung angeleitet beurteilen	

Bezüge zu übergreifenden Themen Teil B (Auswahl)	• Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umgang mit Naturräumen) • Umwelt- und Klimabewusstsein im globalen Kontext • Förderung interkultureller Perspektiven durch Vergleich verschiedener Lebensräume
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (D-E) • Informationen aus Texten, Karten und Klimadiagrammen entnehmen und strukturiert beschreiben • Zentrale Fachbegriffe (z.B. Klima, Vegetationszone, Niederschlag) sachgerecht verwenden • Einfache Ursache-Folge-Zusammenhänge mündlich und schriftlich darstellen • Vorgegebene Textmuster (Steckbrief, Diagrammbeschreibung, Vergleich) nutzen erweiterte Bildung (E-F) • Grafische Darstellungen eigenständig auswerten und erläutern • Mehrstufige Zusammenhänge fachsprachlich erklären • Vergleichstexte selbstständig strukturieren • Strukturierende Konnektoren sachgerecht einsetzen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (D-E) • Informationen aus digitalen Karten und Atlasangeboten entnehmen • Einfache Recherchen zu Klima- und Vegetationszonen durchführen • Klimadiagramme mithilfe digitaler Vorlagen auswerten • Ergebnisse strukturiert präsentieren (z.B. digitale Kurzpräsentation) erweiterte Bildung (E-F) • Digitale Karten vergleichend auswerten • Geografische Informationen aus unterschiedlichen Online-Quellen prüfen • Digitale Klimadiagramme erstellen • Präsentationen adressatengerecht gestalten
fächerverbindende Bezüge	• NaWi: Klima, Wetter, Wasserkreislauf, Bodenbildung • Mathematik: Auswertung und Erstellung von Klimadiagrammen • Deutsch: Beschreibung und Vergleich von Naturräumen • Kunst: Gestaltung von Landschaftsprofilen / Karten
Mögliche Formate der Leistungsbewertung	• LEK (Schwerpunkt: Beschreibung und einfache Erklärung) • Strukturierte Diagrammauswertung (Klimadiagramm) • Steckbrief eines Naturraums • Mündliche Präsentation (kurz, angeleitet)
zeitlicher Rahmen	1 Halbjahr

KSS	Geographie	7	23.02.2026
Bezüge zu Teil A	• Entwicklung von Handlungsfähigkeit im Umgang mit Naturgefahren • Förderung verantwortungsbewussten Handelns im Sinne nachhaltiger Entwicklung • Stärkung kooperativer Lernformen und projektorientierter Arbeitsweisen • Reflexion eigener Handlungsmöglichkeiten im gesellschaftlichen Kontext		
Leitfrage	Die Erde - ständig in Veränderung?!		
Themen und Inhalte	Naturereignisse und Naturkatastrophen → Lehrwerk Kap 2 „Leben in Risikoräumen“ Endogene Prozesse und Plattentektonik → Lehrwerk Kap 2 (Innere Erde, Plattengrenzen) Erdbeben, Vulkane, Tsunamis → Lehrwerk Kap 2 (Expertenmodule) Tropische Wirbelstürme → Lehrwerk Kap 2 Hochwasserereignisse und anthropogene Einflussfaktoren → Lehrwerk Kap 2 (Bangladesch, Flusssysteme) Lawinen und weitere Naturgefahren Analyse von Risikoräumen und Schutzmaßnahmen → Lehrwerk Kap 2 (Argumentationskette, Kausalkette)		
Konkretisierung	grundlegende Bildung Niveaustufe (D-E)	erweiterte Bildung: Niveaustufe (E-F)	

(fachspezifische Festlegungen)	• Tektonische Prozesse benennen und beschreiben (z.B. Plattenbewegung, Vulkanismus) • Naturereignisse strukturiert darstellen • Einfache Ursache-Folge-Beziehungen (z.B. Erdbeben → Zerstörung → wirtschaftliche Folgen) erklären • Informationen aus Texten, Diagrammen und Karten entnehmen • Eine strukturierte Beschreibung eines Naturereignisses verfassen • Fachbegriffe (z.B. Subduktion, Epizentrum, Tsunami, Risikofaktor) angeleitet korrekt verwenden • Verbindliche Textmuster (D-E): ○ Strukturierte Ereignisbeschreibung ○ Einfaches Wirkungsgefüge	• Mehrstufige Ursache-Folge-Zusammenhänge erläutern • Natürliche und anthropogene Risiken vergleichen • Ein Wirkungsgefüge erstellen und erklären • Eine angeleitete Bewertung der Nutzung von Risikoräumen formulieren (Operator: begründen) • Präsentationen sach- und adressatengerecht durchführen • Sprachliche Mittel: ○ Nutzung temporaler und kausaler Konnektoren (zunächst, anschließend, daraus folgt, infolgedessen) ○ Übergang zur ersten begründeten Stellungnahme • Progressionsanker: Übergang von Beschreibung → erklärender Zusammenhang → erste angeleitete Bewertung
Kompetenzbereich(e)	grundlegende Bildung (D-E) • Risikoräume lokalisieren • Tektonische Prozesse beschreiben • Ursache-Folge-Ketten darstellen • Informationen aus Karten und Texten entnehmen • Schutzmaßnahmen angeleitet bewerten erweiterte Bildung (E-F) • Risikoräume begründet einordnen • Mehrstufige Prozessabläufe erläutern • Wirkungsgefüge erstellen • Materialien verknüpfen • Nutzung von Risikoräumen vergleichend beurteilen	

Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	• Bildung für nachhaltige Entwicklung (Risiko- und Katastrophenvorsorge) • Demokratiebildung durch Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Verantwortung • □ Gesundheits- und Sicherheitsbildung im Kontext von Naturgefahren
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (D-E) • Informationen aus Texten, Karten und einfachen Diagrammen zu Naturgefahren entnehmen und geordnet wiedergeben • Ereignisse (Erdbeben/Vulkan/Tsunami/Hochwasser) strukturiert beschreiben (Ort – Ursache – Verlauf – Folgen) • Zentrale Fachbegriffe (z.B. Plattengrenze, Epizentrum, Vulkanismus, Risiko, Schutzmaßnahme) angeleitet verwenden • Einfache Ursache-Folge-Ketten mündlich und schriftlich darstellen (Kausalkette) erweiterte Bildung (E-F) • Mehrstufige Zusammenhänge erklären/erläutern (Prozess → Gefahr → Risiko → Folgen) • Wirkungsgefüge zu Naturgefahren erstellen und erläutern • Ergebnisse adressatengerecht präsentieren; fachsprachliche Konnektoren nutzen (z.B. dadurch, infolgedessen, während) • Schutzmaßnahmen vergleichend darstellen und angeleitet begründen
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (D-E) • Informationen zu Naturereignissen aus digitalen Quellen recherchieren • Einfache digitale Karten zu Risikoräumen auswerten • Ergebnisse in strukturierter Form präsentieren (z.B. News-Map) erweiterte Bildung (E-F) • Mehrere digitale Quellen vergleichen und bewerten • Grafische Darstellungen (z.B. digitale Kausalketten) erstellen • Präsentationen mediengestützt durchführen • Informationsquellen kritisch hinterfragen
fächerverbindende Bezüge	• NaWi (Physik/Chemie): Plattentektonik, Energieumwandlung, Naturprozesse • Mathematik: Auswertung von Schadensstatistiken • Deutsch: Strukturierte Ereignisbeschreibung • Politische Bildung (Gewi): Staatliche Schutzmaßnahmen und Verantwortung
Mögliche Formate der Leistungsbewertung	• LEK(Ursache-Folge-Zusammenhänge) • Strukturierte Ereignisbeschreibung • Wirkungsgefüge / Kausalkette • Gruppenpräsentation mit Bewertungsraster • Kurze schriftliche Stellungnahme (angeleitet)
zeitlicher Rahmen	2 Halbjahr

Schule KSS	Fach Geo	Jahrgangsstufe KI 8	23.02.2026
Bezüge zu Teil A	• Förderung gesellschaftlicher und globaler Verantwortung im Sinne nachhaltiger Entwicklung • Auseinandersetzung mit sozialer Gerechtigkeit und Teilhabe • Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen durch differenzierte Aufgabenformate • Stärkung selbstständigen und kooperativen Lernens		
Mögliche Leitfrage	Armut und Reichtum - Leben in der Einen Welt?		

Themen und Inhalte	• Entwicklungsunterschiede weltweit → Lehrwerk Kap „Vielfalt der Erde“ (nachhaltige Nutzung / Disparitätenbezug) • Einteilung der Welt in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer → Lehrwerk Kap 3 „Migration und Bevölkerung“ (demografischer Kontext) • Entwicklungsindikatoren (HDI, BNE, Alphabetisierung) • Ursachen und Folgen globaler Ungleichheit • Nachhaltigkeitsziele und Fairer Handel • Städte in Entwicklungs- und Schwellenländern • Bevölkerungsentwicklung als Entwicklungsfaktor → Lehrwerk Kap 3	
Konkretisierung	grundlegende Bildung Niveaustufe (D-E)	erweiterte Bildung: Niveaustufe (E-F)
fachspezifische Kompetenzen	• Geografische Objekte im Gradnetz lokalisieren und thematische Karten zu Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern beschreiben (Operator: nennen, beschreiben) • Merkmale von Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern anhand ausgewählter Indikatoren (z.B. BNE, HDI, Alphabetisierungsrate) darstellen • Ursachen und Folgen räumlicher Entwicklung (Mensch-Umwelt) in Grundzügen erklären • Vorgegebene Problemlösungsstrategien (z.B. Fairtrade, Bildung, Mikrofinanzierung) beschreiben • Sachorientierte Informationen aus Texten, Diagrammen und Bildern entnehmen und geordnet wiedergeben • Einfache Zusammenhänge fachsprachlich verbalisieren • Eigene Meinung mithilfe vorgegebener Textbausteine begründet formulieren • Verbindliche Textmuster (D-E): ○ Strukturierte Raumbeschreibung (angeleitet) ○ Vergleich zweier Länder ○ Kurze begründete Stellungnahme (angeleitet) • Sprachliche Mittel: ○ Verwendung zentraler Fachbegriffe (z.B. Entwicklungsindikator, Disparität, Nachhaltigkeit, Fairer Handel, HDI) ○ Nutzung einfacher Begründungsstrukturen („weil“, „daher“, „deshalb“) • Progressionsanker: Übergang von beschreiben → erklären → erste angeleitete Begründung	• Thematische Karten selbstständig auswerten und Entwicklungsunterschiede erläutern (Operator: erläutern) • Ursachen und Folgen räumlicher Entwicklung mehrperspektivisch darstellen (ökonomisch, sozial, ökologisch) • Vorgegebene Problemlösungsstrategien auf vergleichbare Räume übertragen • Sachorientierte und raumspezifische Informationen aus unterschiedlichen geografischen Medien analysieren • Eine strukturierte Raumanalyse (angeleitet) verfassen • Meinungen differenziert und fachsprachlich angemessen begründen • Pro- und Kontraperspektiven zu Entwicklungsstrategien darstellen • Verbindliche Textmuster (E-F): ○ Strukturierte Raumanalyse ○ Vergleich mit Bewertungsansatz ○ Begründete Stellungnahme • Sprachliche Mittel: ○ Nutzung differenzierender Konnektoren („hingegen“, „im Gegensatz dazu“, „folglich“, „einerseits – andererseits“) ○ Verwendung nominalisierender Fachsprache • Progressionsanker: Schwerpunkt Jahrgang 8 → erklären und erläutern als Vorbereitung auf Analyse in Jahrgang 9

Kompetenzbereich(e)	grundlegende Bildung (D-E) • Thematische Karten und Entwicklungsindikatoren beschreiben • Ursachen und Folgen räumlicher Entwicklung erklären • Informationen aus Texten und Diagrammen geordnet darstellen • Vergleichende Darstellungen angeleitet verfassen • Einfache begründete Stellungnahmen formulieren erweiterte Bildung (E-F) • Entwicklungsunterschiede erläutern • Mehrperspektivische Zusammenhänge darstellen • Materialien analysierend verknüpfen (vorbereitend) • Vergleichstexte selbstständig strukturieren • Entwicklungsstrategien angeleitet beurteilen
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	• Bildung für nachhaltige Entwicklung (globale Gerechtigkeit, Ressourcennutzung) • Demokratiebildung (soziale Teilhabe, Verantwortung) • Verbraucherbildung (Fairer Handel, nachhaltiger Konsum)
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (D-E) • Informationen aus Texten, Karten und Diagrammen zu Entwicklungsunterschieden entnehmen und geordnet darstellen • Entwicklungsindikatoren (z.B. HDI, BNE) beschreiben und einfache Zusammenhänge erklären • Vorgegebene Textmuster (Vergleich, kurze Stellungnahme) nutzen • Fachbegriffe (z.B. Disparität, Nachhaltigkeit, Fairer Handel) sachgerecht verwenden erweiterte Bildung (E-F) • Thematische Karten und Statistiken erläutern und erste Zusammenhänge analysieren • Mehrperspektivische Ursachen-Folge-Beziehungen fachsprachlich darstellen • Begründete Stellungnahmen strukturiert formulieren (einerseits – andererseits) • Argumentationsbausteine selbstständig einsetzen

Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (D-E) • Informationen zu Entwicklungsindikatoren aus digitalen Quellen recherchieren • Statistische Daten (z.B. HDI) digital auswerten • Ergebnisse strukturiert darstellen (z.B. Präsentation, digitales Plakat) • Einfache Quellenangaben korrekt dokumentieren erweiterte Bildung (E-F) • Digitale Karten und Statistiken vergleichend auswerten • Unterschiedliche Online-Quellen kritisch prüfen • Digitale Materialien adressatengerecht aufbereiten • Daten zur Darstellung von Entwicklungsunterschieden reflektieren
fächerverbindende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	• Politische Bildung (Gewi): Soziale Ungleichheit, Entwicklungspolitik • Mathematik: Auswertung von Entwicklungsindikatoren (HDI, BNE) • Deutsch: Argumentierende Stellungnahme • Ethik: Gerechtigkeit und globale Verantwortung
Mögliche Formate der Leistungsbewertung	• LEK (Schwerpunkt: Erläuterung von Entwicklungsunterschieden) • Strukturierte Raumanalyse (angeleitet) • Vergleich zweier Länder anhand von Indikatoren • Argumentierende Kurzstellungnahme • Präsentation mit Bewertungsraster
zeitlicher Rahmen	1 Halbjahr

KSS	Geographie	Jahrgangsstufe 8	23.02.2026
Bezüge zu Teil A	• Förderung interkultureller Kompetenz und Wertschätzung kultureller Vielfalt • Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Teilhabe und demokratischen Werten • Entwicklung reflektierter Urteilsfähigkeit zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen • Stärkung projektorientierter und kooperativer Lernformen		
Mögliche Leitfrage	Migration und Bevölkerung		
Themen und Inhalte	• Bevölkerungsentwicklung weltweit → Lehrwerk Kap 3 „Migration und Bevölkerung“ • Tragfähigkeit der Erde • Altersstrukturdiagramme auswerten • Demografischer Wandel (Deutschland, Nigeria, China) • Push- und Pull-Faktoren • Verstädterung und Megastädte (Lagos, Jakarta) • Globale Migration und Flucht • Herausforderungen urbaner Räume		

Konkretisierung	grundlegende Bildung Niveaustufen (D-E)	erweiterte Bildung: Niveaustufe (E-F)
(fachspezifische Festlegungen)	• Bevölkerungsreiche Regionen lokalisieren und beschreiben • Bevölkerungsdiagramme nach vorgegebenem Schema auswerten (Einleitung - Beschreibung - Auffälligkeiten - einfache Deutung) • Ursachen ungleicher Bevölkerungsverteilung nennen und erklären • Push- und Pull-Faktoren beschreiben • Ursachen der Landflucht erläutern • Informationen aus Diagrammen, Statistiken und Texten entnehmen • Eine angeleitete Diagrammbeschreibung verfassen • Eigene Meinung mithilfe einfacher Argumentationsbausteine formulieren • Verbindliche Textmuster (D-E): ○ Diagrammbeschreibung ○ Vergleich zweier Bevölkerungsentwicklungen ○ Steckbrief einer Megastadt • Sprachliche Mittel: ○ Verwendung zentraler Fachbegriffe (z.B. demografischer Wandel, Verstädterung, Megastadt, Push-/Pull-Faktoren) ○ Einfache strukturierende Formulierungen („zunächst“, „auffällig ist“, „insgesamt zeigt sich“) • Progressionsanker: Sicherer Umgang mit beschreibender und erklärender Darstellung quantitativer Daten	• Bevölkerungsdiagramme selbstständig analysieren und interpretieren (Operator: analysieren vorbereitend) • Ursachen und Folgen von Migration mehrstufig erläutern • Verstädterungsprozesse in Industrie- und Entwicklungsländern vergleichen • Perspektiven demografischer Entwicklungen entwickeln • Bevölkerungsentwicklungen bewertend einordnen (angeleitete Beurteilung) • Mehrere Materialien für eine strukturierte Raumanalyse verknüpfen • Eine argumentierende Stellungnahme zu migrationspolitischen Fragestellungen verfassen • Verbindliche Textmuster (E-F): ○ Strukturierte Diagrammanalyse ○ Vergleich mit Bewertungsaspekt ○ Argumentierende Stellungnahme (angeleitet) • Sprachliche Mittel: ○ Nutzung kausaler und kontrastierender Konnektoren ○ Fachsprachlich differenzierte Argumentationsstrukturen • Progressionsanker: Jahrgang 8 bildet die Brücke von Erläuterung → vorbereitende Analyse

Kompetenzbereich(e)	grundlegende Bildung (D-E) • Bevölkerungsreiche Regionen lokalisieren • Bevölkerungsdiagramme beschreiben und deuten • Push- und Pull-Faktoren erklären • Informationen aus Statistiken und Texten entnehmen • Einfache Zusammenhänge strukturiert darstellen erweiterte Bildung (E-F) • Bevölkerungsdiagramme erläutern • Ursachen und Folgen von Migration verknüpfen • Verstädterungsprozesse vergleichen • Erste Analysen formulieren • Demografische Entwicklungen angeleitet beurteilen
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	• Interkulturelle Bildung und Wertschätzung von Vielfalt • Demokratiebildung (Integration, gesellschaftliche Teilhabe) • Europabildung im Kontext von Migration und Mobilität
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (D-E) • Bevölkerungsdiagramme nach Strukturmodell beschreiben und einfache Deutungen formulieren • Push- und Pull-Faktoren sprachlich korrekt darstellen • Informationen aus Texten/Statistiken entnehmen und zusammenfassen • Vorgegebene Textmuster (Diagrammbeschreibung, Steckbrief einer Stadt) nutzen erweiterte Bildung (E-F) • Bevölkerungsdiagramme erläutern und erste Analysen formulieren • Ursachen und Folgen von Migration fachsprachlich verknüpfen • Vergleichende Darstellungen zu Verstädterungsprozessen verfassen • Argumentierende Stellungnahmen strukturiert formulieren

Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (D-E) • Bevölkerungsstatistiken aus digitalen Datenbanken entnehmen • Digitale Diagramme auswerten • Ergebnisse mediengestützt präsentieren • Informationen aus Text und Grafik verknüpfen erweiterte Bildung (E-F) • Bevölkerungsdaten digital analysieren und vergleichen • Digitale Karten zur Migration auswerten • Medienberichte zu Migration kritisch einordnen • Ergebnisse strukturiert präsentieren und dokumentieren
fächerverbindende Bezüge	• Politische Bildung (Gewi): Migration, Integration, demografischer Wandel • Mathematik: Analyse von Bevölkerungsdiagrammen • Deutsch: Diagrammbeschreibung und Vergleich • Ethik: Interkulturalität und gesellschaftliche Teilhabe
Mögliche Formate der Leistungsbewertung	• LEK (Diagrammauswertung und Erläuterung) • Strukturierte Analyse eines Bevölkerungsdiagramms • Vergleich urbaner Entwicklungen • Argumentierende Stellungnahme (angeleitet) • Gruppenpräsentation mit Kriterienraster
zeitlicher Rahmen	2 Halbjahr

Schule KSS	Fach Geo	Jahrgangsstufe 9	23.02.2026
Bezüge zu Teil A	• Vertiefung nachhaltigen Denkens im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung • Förderung kritischer Urteilsfähigkeit zu globalen Nutzungskonflikten • Stärkung eigenverantwortlichen und kooperativen Arbeitens • Einbindung projektorientierter und fachübergreifender Lernformen		
Mögliche Leitfrage	Umgang mit Ressourcen - Verschwendung, Ausbeutung und Konflikte?		
Themen und Inhalte	• Energie- und Rohstoffversorgung (endliche Ressourcen, globale Verteilung) → Lehrwerk, Kap 1 • Globale Energieversorgung und Energiewende → Lehrwerk, Kap 1 (Energierohstoffe, Energiewende, Windkraft) • Erdöl: globaler Handel und Konflikte → Lehrwerk, Kap 1 (Erdöl, Ölsande, geopolitische Konflikte) • Alternative Energieträger (Biokraftstoffe, erneuerbare Energien) → Lehrwerk, Kap 1 • Boden als Ressource (Bodenerosion, landwirtschaftliche Nutzung) → Lehrwerk, Kap 1 (Boden - unterschätzte Ressource) • Wasser als Ressource (Verfügbarkeit, Konfliktpotenzial) → Lehrwerk, Kap 1 (Wasser vermeiden?, Wasserknappheit) • Seltene Rohstoffe (z.B. Gold, Sand, seltene Erden) → Lehrwerk, Kap 1 (Gold, Sand)		

Konkretisierung	grundlegende Bildung Niveaustufe (F)	erweiterte Bildung: Niveaustufe (G-H)
(fachspezifische Festlegungen)	• Geografische Objekte und Ressourcen in verschiedene Ordnungssysteme (z.B. Gradnetz, Klimazonen, Rohstoffarten) einordnen • Räumliche Verteilung von Ressourcen mithilfe thematischer Karten analysieren (Operator: analysieren vorbereitend) • Mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen bei Ressourcennutzung beschreiben und erläutern • Einfache Wirkungsgefüge zu Nutzungskonflikten erstellen (z.B. Wasserknappheit → Nutzungskonkurrenz → politische Spannungen) • Informationen aus Karten, Diagrammen, Texten und Fallbeispielen strukturiert verknüpfen • Vorgegebene Problemlösungsstrategien (z.B. nachhaltige Nutzung, Recycling, erneuerbare Energien) erläutern • Pro- und Kontra-Argumente zu Ressourcennutzung geordnet darstellen • Fachbegriffe (z.B. Ressource, Reserve, Nachhaltigkeit, Ressourcenkonflikt, Fracking, erneuerbare Energie) sachgerecht verwenden • Verbindliche Textmuster (F): ◦ Strukturierte Raumanalyse (Materialauswertung mit Leitfrage) ◦ Wirkungsgefüge ◦ Pro-/Kontra-Darstellung • Sprachliche Mittel: ◦ Nutzung differenzierender Konnektoren („einerseits – andererseits“, „hingegen“, „demgegenüber“) ◦ Nominalisierungen zur Verdichtung fachlicher Zusammenhänge • Progressionsanker: Schwerpunkt Jahrgang 9 → systematische Analyse und erste eigenständige Beurteilung	• Kausale geografische Zusammenhänge problemorientiert untersuchen (Operator: analysieren) • Komplexe Raumanalysen aus unterschiedlichen Materialien synthetisieren • Nutzungskonflikte multiperspektivisch darstellen (ökologisch, ökonomisch, sozial, politisch) • Ressourcenkonflikte unter Anwendung fachbezogener Kriterien beurteilen (z.B. Nachhaltigkeit, Generationengerechtigkeit) • Eigene begründete Lösungsansätze entwickeln (angeleitete Bewertung) • Medien zur Ressourcendebatte kritisch analysieren und deren Aussagekraft reflektieren • Argumentierende Texte zu Ressourcenkonflikten verfassen • Verbindliche Textmuster (F-G): ◦ Vollständige Raumanalyse ◦ Bewertender Vergleich ◦ Argumentierende Stellungnahme ◦ Kurze Erörterung mit begründetem Urteil • Sprachliche Mittel: ◦ Strukturierte Argumentationsketten ◦ Verwendung evaluativer Fachtermini (z.B. ökologisch vertretbar, langfristig tragfähig, sozial gerecht) • Progressionsanker: Übergang zur eigenständigen Analyse und kriteriellen Beurteilung als Vorbereitung auf Jahrgang 10

Kompetenzbereich(e)	grundlegende Bildung (F) • Ressourcen räumlich einordnen und thematische Karten analysieren • Mehrstufige Ursache-Folge-Zusammenhänge darstellen • Wirkungsgefüge zu Nutzungskonflikten erstellen • Informationen aus verschiedenen Materialien verknüpfen • Pro- und Kontra-Argumente geordnet darstellen erweiterte Bildung (F-G) • Ressourcenkonflikte problemorientiert analysieren • Komplexe Materialien synthetisieren • Nutzungskonflikte multiperspektivisch darstellen • Kriteriengeleitete Beurteilungen formulieren • Eigene Lösungsansätze entwickeln
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	• Bildung für nachhaltige Entwicklung (Ressourcenschonung, Generationengerechtigkeit) • Verbraucherbildung (Rohstoffnutzung, Energieverbrauch) • Demokratiebildung (Nutzungskonflikte, globale Verantwortung)
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (F) • Informationen aus Karten, Diagrammen und Texten analysierend entnehmen und strukturieren • Mehrstufige Ursache-Folge-Zusammenhänge fachsprachlich darstellen • Pro- und Kontra-Argumente geordnet formulieren • Zentrale Fachbegriffe (z.B. Ressource, Nachhaltigkeit, Nutzungskonflikt) sachgerecht verwenden erweiterte Bildung (F-G) • Komplexe Materialien verknüpfen und Zusammenhänge analysieren • Kriteriengeleitete Beurteilungen formulieren (ökologisch, ökonomisch, sozial) • Argumentierende Texte strukturiert verfassen • Fachsprachliche Konnektoren differenziert einsetzen

Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (F) • Digitale Karten und Datensätze zur Ressourcennutzung analysieren • Informationen aus unterschiedlichen digitalen Medien verknüpfen • Grafische Darstellungen (z.B. Diagramme, Wirkungsgefüge) digital erstellen • Ergebnisse strukturiert dokumentieren erweiterte Bildung (F-G) • Digitale Quellen hinsichtlich Perspektive und Aussagekraft prüfen • Daten aus verschiedenen Medien synthetisieren • Zielkonflikte in digitalen Materialien analysieren • Eigene Ergebnisse adressatengerecht digital präsentieren
Fächerverbindende Bezüge	• Politische Bildung (Gewi): Ressourcenkonflikte, globale Machtstrukturen • NaWi (Chemie/Physik): Energieträger, Energieumwandlung • Mathematik: Analyse von Verbrauchs- und Produktionsdaten • Ethik: Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit
Mögliche Formate der Leistungsbewertung	• LEK (Materialanalyse mit Leitfrage) • Vollständige Raumanalyse • Wirkungsgefüge zu Nutzungskonflikten • Pro-/Kontra-Analyse mit begründetem Urteil • Präsentation mit Bewertungsraster
Zeitlicher Rahmen	1. HJ

Schule KSS	Fach Geo	Jahrgangsstufe 9	23.02.2026
Bezüge zu Teil A	• Auseinandersetzung mit globalen Herausforderungen und gesellschaftlicher Verantwortung • Entwicklung kriterialer Urteils- und Handlungskompetenz • Förderung demokratischer Diskursfähigkeit • Reflexion individueller und gesellschaftlicher Handlungsmöglichkeiten		
Leitfrage	Klimawandel - vom Menschen gemacht? Ursachen und mögliche Auswirkungen des Klimawandels erläutern		
Themen und Inhalte	• Natürlicher und anthropogener Treibhauseffekt → Lehrwerk, Kap 2 • Aufbau und Funktion der Atmosphäre → Lehrwerk, Kap 2 • Globale und regionale Folgen des Klimawandels → Lehrwerk, Kap 2 (Bangladesch, Gletscher, Klimazonenverschiebung) • Klimaschutzmaßnahmen und internationale Abkommen → Lehrwerk, Kap 2 (Emissionen, Emissionshandel, Konferenzen) • Interessenkonflikte zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft → Lehrwerk, Kap 2 • Klimaschutz im Alltag und auf Schulebene → Lehrwerk, Kap 2 (Klimaschutz in der Schule)		

Konkretisierung	grundlegende Bildung Niveaustufe (F)	erweiterte Bildung: Niveaustufe (G-H)
(fachspezifische Festlegungen)	• Ursachen des anthropogenen und natürlichen Treibhauseffekts erklären • Regionale und globale Folgen des Klimawandels strukturiert darstellen • Klimadiagramme und weitere grafische Darstellungen analysieren • Mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen (z.B. CO₂-Ausstoß → Temperaturanstieg → Gletscherschmelze → Meeresspiegelanstieg) erläutern • Vorgegebene Klimaschutzmaßnahmen beschreiben und einordnen • Informationen aus Medien vergleichen und ordnen • Eine strukturierte Sachanalyse verfassen • Verbindliche Textmuster (F): ○ Strukturierte Analyse eines Klimadiagramms ○ Wirkungsgefüge zum Treibhauseffekt ○ Sachanalyse mit Leitfrage • Sprachliche Mittel: ○ Verwendung naturwissenschaftlich-geografischer Fachbegriffe (z.B. Strahlungshaushalt, Emission, Kohlenstoffkreislauf) ○ Nutzung kausaler und konditionaler Verknüpfungen („führt zu“, „bedingt“, „sofern“)	• Klimawandel unter Anwendung fachbezogener Kriterien analysieren und bewerten • Politische Maßnahmen (z.B. Pariser Klimaabkommen) hinsichtlich Wirksamkeit beurteilen • Unterschiedliche Akteursinteressen (Industrie, Politik, Bevölkerung) multiperspektivisch darstellen • Eigene begründete Problemlösungsansätze entwickeln • Medienberichte kritisch reflektieren • Argumentierende Texte zu klimapolitischen Fragestellungen verfassen • Eine strukturierte Erörterung mit eigenem Urteil formulieren (H-Anbahnung) • Verbindliche Textmuster (G-H): ○ Bewertende Analyse ○ Argumentative Stellungnahme ○ Strukturierte Erörterung • Sprachliche Mittel: ○ Differenzierte Argumentationsstrukturen ○ Explizite Benennung von Bewertungskriterien (ökologisch, ökonomisch, sozial, global) • Progressionsanker: Jahrgang 9 → systematische Analyse + kriterielle Bewertung → Vorbereitung auf vollständige Erörterung in Jahrgang 10

Kompetenzbereich(e)	grundlegende Bildung (F) • Ursachen und Folgen des Klimawandels analysieren • Wirkungszusammenhänge fachsprachlich darstellen • Klimadiagramme und Grafiken auswerten • Vorgegebene Klimaschutzmaßnahmen erläutern • Sachanalysen strukturiert verfassen erweiterte Bildung (G) • Klimapolitische Maßnahmen analysieren und bewerten • Unterschiedliche Akteursinteressen darstellen • Materialien kritisch verknüpfen • Kriteriengeleitete Urteile formulieren • Begründete Stellungnahmen verfassen
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	• Bildung für nachhaltige Entwicklung (Klimaschutz, Zukunftsverantwortung) • Demokratiebildung (klimapolitische Entscheidungsprozesse) • Gesundheitsbildung (Folgen des Klimawandels für Lebensbedingungen)
Bezüge zur Sprachbildung	grundlegende Bildung (F) • Fachtexte und Diagramme zum Klimawandel analysieren und zusammenfassen • Mehrstufige Wirkungsgefüge fachsprachlich erläutern • Sachanalysen strukturiert verfassen • Zentrale Fachbegriffe (z.B. Treibhauseffekt, Emission, Klimaschutzmaßnahme) korrekt verwenden erweiterte Bildung (G) • Unterschiedliche Positionen zu Klimaschutzmaßnahmen analysieren • Kriteriengeleitete Bewertungen formulieren • Argumentierende Stellungnahmen verfassen • Bewertungskategorien explizit benennen

Bezüge zur Medienbildung	grundlegende Bildung (F) • Klimadaten aus digitalen Quellen auswerten • Grafiken und Modelle analysieren • Ergebnisse sachlogisch strukturieren und dokumentieren • Einfache digitale Präsentationsformate nutzen erweiterte Bildung (G) • Medienberichte zum Klimawandel kritisch analysieren • Unterschiedliche Positionen in digitalen Quellen vergleichen • Dateninterpretationen reflektieren • Kriteriengeleitete Bewertungen digital darstellen
Fächerverbindende Bezüge	• NaWi (Physik/Chemie/Biologie): Treibhauseffekt, Stoffkreisläufe • Politische Bildung (Gewi): Klimapolitik und internationale Abkommen • Mathematik: Auswertung von Klimadaten • Deutsch: Argumentierende Stellungnahme / Erörterung
Mögliche Formate der Leistungsbewertung	• LEK (Analyse und Beurteilung) • Strukturierte Sachanalyse (mehrere Materialien) • Kriteriengeleitete Bewertung klimapolitischer Maßnahmen • Argumentierende Stellungnahme • Projekt- oder Präsentationsleistung
Zeitlicher Rahmen	2. HJ

Kurt-Schwitters-Schule	Fach Geografie	Jahrgangsstufe 10	23.02.2026
Bezüge zu Teil A	• Auseinandersetzung mit globalen wirtschaftlichen und politischen Verflechtungen • Förderung multiperspektivischer Urteilsbildung • Stärkung demokratischer Diskurs- und Beteiligungskompetenz • Vorbereitung auf gesellschaftliche und berufliche Handlungsfähigkeit		
Leitfrage	Globalisierung - greifbar?		
Themen und Inhalte	• Grundlagen und Dimensionen der Globalisierung → Lehrwerk, Kap 3 • Globaler Handel und Containerverkehr → Lehrwerk, Kap 3 • Globale Wertschöpfungsketten (z.B. Textil, Hightech) → Lehrwerk, Kap 3 („Made in Germany“ – Low Cost?) • Rolle Chinas im globalen Wirtschaftssystem → Lehrwerk, Kap 3 • Globale Player und Standortverlagerung → Lehrwerk, Kap 3 (Volkswagen, China) • Tourismus als Globalisierungsphänomen → Lehrwerk, Kap 3 • Gewinner und Verlierer der Globalisierung → Lehrwerk, Kap 3 • Landgrabbing und neue Abhängigkeiten → Lehrwerk, Kap 3		
Konkretisierung	grundlegende Bildung Niveaustufen F-G	erweiterte Bildung: Niveaustufen G-H	

(fachspezifische Festlegungen)

- Geografische Objekte und Wirtschaftsstandorte in verschiedene Ordnungssysteme einordnen
- Raumstrukturen aus Lagebeziehungen ableiten
- Thematische Karten höherer Komplexität auswerten
- Wirtschaftliche Prozesse und globale Wertschöpfungsketten analysieren (Operator: analysieren)
- Mehrstufige Ursache-Folge-Beziehungen globaler Vernetzung darstellen
- Auswirkungen der Globalisierung auf Mensch und Umwelt beschreiben und erläutern
- Vorgegebene Problemlösungsstrategien (z.B. nachhaltige Produktion, faire Lieferketten) übertragen
- Informationen aus Texten, Karten, Diagrammen und Statistiken systematisch verknüpfen
- Mehrdimensionale Diagramme auswerten
- Wirkungsgefüge zu globalen Vernetzungsprozessen erstellen
- Strukturierte Analysen zu Wertschöpfungsketten verfassen
- Informierende Texte zu wirtschaftlichen Zusammenhängen sachlogisch geordnet schreiben
- Eigene Position mithilfe vorgegebener Argumentationsbausteine begründet darstellen
- Globale Entwicklungen anhand allgemeiner und fachbezogener Kriterien beurteilen (ökologisch, ökonomisch, sozial)
- Pro- und Kontraperspektiven darstellen
- Verbindliche Textmuster (F-G):
 - Vollständige Raumanalyse
 - Bewertender Vergleich
 - Argumentierende Stellungnahme
- Sprachliche Mittel:
 - Nutzung evaluativer Fachtermini (z.B. Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Standortfaktor)
 - Strukturierte Argumentationsketten mit Konnektoren („folglich“, „demgegenüber“, „unter Berücksichtigung“)
- Progressionsanker:
Systematische Analyse + kriterielle Bewertung

- Raumstrukturen multiperspektivisch analysieren
- Standortentscheidungen unter Einbezug globaler Netzwerke begründen
- Globale Wirtschaftsprozesse problemorientiert untersuchen
- Komplexe Zusammenhänge aus unterschiedlichen Materialien synthetisieren
- Globale Disparitäten und Wertschöpfungsketten kritisch analysieren
- Eigene Problemlösungsansätze entwickeln
- Erkenntnisleitende Fragestellungen selbstständig formulieren
- Unterschiedliche Medien hinsichtlich ihrer Aussagekraft reflektieren
- Daten strukturiert auswerten und kritisch bewerten
- Informierende und argumentierende Texte zu komplexen globalen Zusammenhängen verfassen
- Eine strukturierte Erörterung mit begründetem Urteil schreiben
- Positionen multiperspektivisch darstellen
- Globale Prozesse anhand fachbezogener Kriterien reflektieren (Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Generationenverantwortung)
- Zielkonflikte analysieren und bewerten
- Eigene Urteile argumentativ absichern
- Verbindliche Textmuster (G-H):
 - Bewertende Analyse
 - Strukturierte Erörterung
 - Multiperspektivische Argumentation
- Sprachliche Mittel:
 - Differenzierte Argumentationsstruktur
 - Explizite Benennung von Bewertungskriterien
 - Nutzung abstrahierender und nominalisierender Fachsprache
- Progressionsabschluss:
Jahrgang 10 → vollständige Analyse + kriterielle Bewertung + strukturierte Erörterung

Kompetenzbereich(e)	grundlegende Bildung (F-G) • Globale Wirtschaftsprozesse analysieren • Wertschöpfungsketten strukturiert darstellen • Materialien aus unterschiedlichen Medien verknüpfen • Zielkonflikte (ökologisch, ökonomisch, sozial) darstellen • Begründete Stellungnahmen formulieren erweiterte Bildung (G-H) • Globale Prozesse multiperspektivisch analysieren • Komplexe Zusammenhänge synthetisieren • Kriteriengeleitete Bewertungen formulieren • Zielkonflikte differenziert beurteilen • Strukturierte Erörterungen verfassen
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl)	• Bildung für nachhaltige Entwicklung (globale Wirtschafts- und Lieferketten) • Demokratiebildung (globale Verantwortung, wirtschaftspolitische Entscheidungen) • Berufs- und Studienorientierung (internationale Arbeitsmärkte, Standortfaktoren) • Verbraucherbildung (Konsum und globale Wertschöpfung)
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (F-G) • Globale Wertschöpfungsketten analysierend darstellen • Informationen aus unterschiedlichen Medien synthetisieren • Begründete Stellungnahmen formulieren • Fachtermini (z.B. Global Player, Standortfaktor, Disparität) sachgerecht verwenden erweiterte Bildung (G-H) • Multiperspektivische Analysen formulieren • Strukturierte Erörterungen zu Globalisierungsprozessen verfassen • Zielkonflikte sprachlich differenziert darstellen • Bewertungskriterien explizit und systematisch anwenden

Bezüge zur Medienbildung	grundlegende Bildung (F-G) • Digitale Karten und Datensätze zu globalen Wirtschaftsprozessen analysieren • Informationen aus unterschiedlichen Medienformaten (Text, Grafik, Video) verknüpfen • Ergebnisse strukturiert dokumentieren und präsentieren • Einfache Quellenkritik anwenden erweiterte Bildung (G-H) • Globale Wirtschaftsprozesse multiperspektivisch analysieren • Digitale Quellen hinsichtlich Interessenlage und Darstellung prüfen • Daten und Medienberichte vergleichend bewerten • Argumentative Ergebnisse adressatengerecht digital präsentieren
Mögliche fächerverbindende Bezüge	• Politische Bildung (Gewi): Welthandel, internationale Organisationen • Wirtschaft/Politik: Standortfaktoren, Arbeitsmärkte • Mathematik: Analyse globaler Handels- und Produktionsdaten • Deutsch: Strukturierte Erörterung / Argumentation
Mögliche Formate der Leistungsbewertung	• LEK (Materialanalyse mit Bewertung) • Vollständige Raumanalyse mit Leitfrage • Multiperspektivische Analyse globaler Wertschöpfungsketten • Strukturierte Erörterung • Präsentations- oder Projektleistung mit Kriterienraster
zeitlicher Rahmen	1 Halbjahr

Schule KSS	Fach Geo	Jahrgangsstufe 10	23.02.2026
Bezüge zu Teil A	• Förderung europäischer und globaler Orientierung • Entwicklung reflektierter Urteilsfähigkeit zu Integrations- und Disparitätsfragen • Stärkung interkultureller und demokratischer Handlungskompetenz • Einbindung fachübergreifender und projektorientierter Lernformen		
Mögliche Leitfrage	Europa in der Welt		
Themen und Inhalte	• Politische und wirtschaftliche Dimension Europas → Lehrwerk, Kap 4 • Disparitäten in Europa (Zentrum-Peripherie) → Lehrwerk, Kap 4 • Regionale Entwicklungsunterschiede (Fallbeispiele) → Lehrwerk, Kap 4 (Katalonien, Schlesien, Irland) • Europäische Union und Integration → Lehrwerk, Kap 4 • Arbeitsmigration innerhalb der EU → Lehrwerk, Kap 4 • Grenzüberschreitende Kooperation (Euroregionen) → Lehrwerk, Kap 4 • Europa im globalen Kontext → Lehrwerk, Kap 4		
Konkretisierung	grundlegende Bildung Niveaustufe (F-G)	erweiterte Bildung: Niveaustufe (G-H)	

(fachspezifische Festlegungen)	• Geografische Objekte Europas lokalisieren und in Ordnungssysteme einordnen • Raumstrukturen aus Lagebeziehungen ableiten • Thematische Karten auswerten • Ökonomische, soziale und ökologische Disparitäten analysieren • Zentrum-Peripherie-Strukturen erläutern • Ursachen regionaler Unterschiede darstellen • Diagramme analysieren und interpretieren • Materialien für eine strukturierte Raumanalyse verknüpfen • Wirkungsgefüge zu Disparitäten erstellen • Strukturierte Raumanalysen verfassen • Begründete Stellungnahmen zu regionalen Entwicklungsunterschieden formulieren • Disparitäten anhand fachbezogener Kriterien beurteilen • Entwicklungsstrategien vergleichen • Verbindliche Textmuster (F-G): ◦ Raumanalyse Europa ◦ Bewertender Vergleich ◦ Begründete Stellungnahme	• Raumstrukturen multiperspektivisch analysieren • Disparitäten und Integrationsprozesse kritisch bewerten • Politische und wirtschaftliche Maßnahmen zur Überwindung regionaler Unterschiede beurteilen • Zielkonflikte zwischen Wachstum, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit erörtern • Eine strukturierte Erörterung zu Europas Rolle in der Welt verfassen • Sprachliche Mittel: ◦ Verwendung differenzierter Bewertungskategorien ◦ Explizite Gegenüberstellung von Perspektiven ◦ Sachlogische Argumentationsführung • Progressionsabschluss Sek I: Vollständige Analyse → kriterielle Bewertung → strukturierte Erörterung (H-Anbahnung)
Kompetenzbereich(e)	grundlegende Bildung (F-G) • Raumstrukturen und Disparitäten analysieren • Thematische Karten höherer Komplexität auswerten • Entwicklungsunterschiede vergleichend darstellen • Integrationsprozesse angeleitet beurteilen erweiterte Bildung (G-H) • Regionale Entwicklungen multiperspektivisch analysieren • Disparitäten kriterial bewerten • Politische und wirtschaftliche Maßnahmen beurteilen • Eigene Urteile argumentativ absichern • Strukturierte Erörterungen formulieren	
Bezüge zu übergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	• Europabildung (Integration, Kooperation, regionale Disparitäten) • Demokratiebildung (europäische Entscheidungsprozesse) • Interkulturelle Bildung (Vielfalt und Zusammenleben in Europa) • Bildung für nachhaltige Entwicklung (regionale Entwicklungsstrategien)	

Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (F-G) • Disparitäten fachsprachlich analysieren • Informationen aus unterschiedlichen Medien synthetisieren • Begründete Stellungnahmen formulieren • Fachtermini (z.B. Global Player, Standortfaktor, Disparität) sachgerecht verwenden erweiterte Bildung (G-H) • Multiperspektivische Analysen formulieren • Strukturierte Erörterungen zu Globalisierungsprozessen verfassen • Zielkonflikte sprachlich differenziert darstellen • Bewertungskriterien explizit und systematisch anwenden
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	grundlegende Bildung (F-G) • Thematische Karten und statistische Daten digital auswerten • Regionale Entwicklungen mithilfe digitaler Medien vergleichen • Ergebnisse strukturiert dokumentieren • Quellen nachvollziehbar angeben erweiterte Bildung (G-H) • Unterschiedliche mediale Darstellungen zu Europa kritisch analysieren • Perspektiven und Interessenlagen in digitalen Quellen reflektieren • Kriteriengeleitete Bewertungen digital aufbereiten • Eigenständige mediale Produkte (z.B. Präsentation, Debattenformat) entwickeln
fächerverbindende Bezüge	• Politische Bildung (Gewi): Europäische Union, Integrationsprozesse • Geschichte: Historische Entwicklung Europas • Mathematik: Auswertung regionaler Disparitätsindikatoren • Deutsch: Multiperspektivische Argumentation
Mögliche Formate der Leistungsbewertung	• LEK (Analyse und kriteriale Bewertung) • Vergleichende Raumanalyse • Strukturierte Erörterung zu Integrations- oder Disparitätsfragen • Debattenformat mit Bewertungsraster • Projektarbeit mit schriftlicher Dokumentation
zeitlicher Rahmen	• 2. Halbjahr